

Das ist uns wichtig

Annahme: Kinder und Jugendliche werden in ihrer Individualität und mit ihrer Lebenswelt angenommen.

Förderung: Lebensperspektiven werden gemeinsam mit allen Beteiligten entwickelt und unterstützt.

Familie: Gemeinsam mit Familien arbeiten wir an Veränderungsprozessen, die für die Entwicklung des Kindes hilfreich sind. Wir wollen familiäre Bindungen erhalten und stärken.

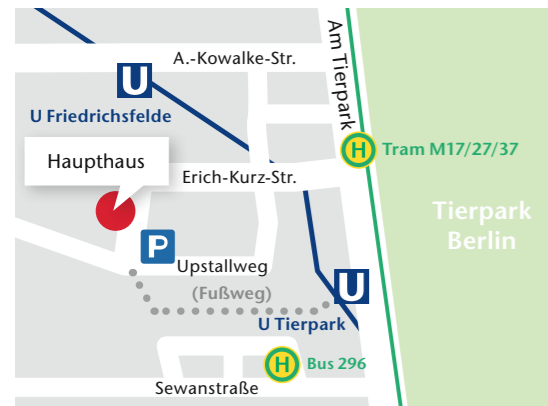
Bildung: Wir unterstützen beim Schulbesuch mit dem Ziel eines angemessenen Abschlusses und der Klärung beruflicher Perspektiven. Wir arbeiten eng mit Schulen, Förderzentren und den Arbeitsagenturen bzw. den Jobcentern zusammen.

Vorbereitung auf ein eigenständiges, gutes

Leben: Wir fördern soziale und lebenspraktische Fähigkeiten, Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Wir bieten Wohnformen mit unterschiedlich intensiver Betreuung und begleiten schrittweise Übergänge zurück in die Familie oder in die eigene Selbstständigkeit.

Anfahrt Haupthaus

Erich-Kurz-Straße 4a
10319 Berlin (Lichtenberg)
Mit U-Bahn, Bus oder Tram: Station Tierpark



Träger

EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Tel. 030 76 884-0 / Fax -200
E-Mail info@ejf.de / Internet www.ejf.de

Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) ist ein bundesweit tätiger sozialer Träger mit christlicher Prägung. Unter seinem Dach vereint das EJF Einrichtungen und Angebote der Behindertenhilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Altenhilfe, Flüchtlingshilfe sowie der Beratungs- und Bildungsarbeit. Das EJF begleitet und berät Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. 1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk

Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG
Evangelische Bank eG
IBAN: DE12520604100203993990
BIC: GENODEF1EK1



Wir sind

Das Dr. Janusz Korczak-Haus am Tierpark ist ein Kinder- und Jugendhilfeverbund mit vielen hochqualifizierten stationären und ambulanten Projekten, vorwiegend im Berliner Bezirk Lichtenberg.

Unser Haupthaus befindet sich in einem grünen, lebendigen Wohngebiet gegenüber dem Tierpark Friedrichsfelde. Kinder, Jugendliche und Familien finden hier viele Möglichkeiten für Begegnung und aktive Freizeitgestaltung: Familien- und Jugendcafé, Garten mit Grillplatz und Partyraum, Sport- und Spielplatz, Fitnessraum und Sauna, Räume für kreatives und handwerkliches Gestalten. Im Umfeld haben wir ein Kooperationsnetz mit Schulen und therapeutischen Einrichtungen aufgebaut.

Wir betreuen Kinder und Jugendliche,

- die Hilfe bei der Bewältigung ihres Lebens brauchen
- die aus verschiedensten Gründen zeitweise oder länger nicht in ihren Familien leben können
- deren Familien sich nach Vereinbarung mit dem Jugendamt entschieden haben, eines unserer Angebote der Hilfe zur Erziehung in Anspruch zu nehmen.

Grundlage unserer Hilfen ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).

Kontakt

EJF gemeinnützige AG
Dr. Janusz Korczak-Haus am Tierpark, Haupthaus
Erich-Kurz-Straße 4a
10319 Berlin (Lichtenberg)
Tel. (030) 51 59 14 -10, Fax -30
E-Mail korczak@ejf.de
Internet www.ejf.de

„Dr. Janusz Korczak-Haus am Tierpark“



Stand: 04/2019

Kinder- und Jugendhilfeverbund
Dr. Janusz Korczak-Haus am Tierpark

Angebote im Haupthaus am Tierpark

JWG „Zugvögel“

Wohngruppe mit betreuungsfreien Zeiten
8 Plätze (Jugendliche)

Regelgruppe „Patchwork“

Schwerpunkt Familienarbeit und Schulproblematik
11 Plätze (altersgemischt)

TWG „Respect yourself“

therapeutische Wohngruppe
8 Plätze (Jugendliche)

TWG „Ankerplatz“

therapeutische Wohngruppe
8 Plätze (Jugendliche)

TWG A „LiWA“ & „JumA“

therapeutische Wohngruppe für Jugendliche mit
Autismus-Spektrum-Störung
je 8 Plätze (Jugendliche)

SoKo

soziales Kompetenztraining für Jugendliche mit
Autismus-Spektrum-Störung

Familientherapeutisches Wohnen „Allesamt“

familienanaloges Betreuungsangebot
8 Plätze (Kinder 0-6 Jahre mit ihren Familien)

Mutter/Vater-Kind-Gruppe

mit Einbeziehung der Partnerschaften
jeweils 6 Plätze (Mütter/Väter mit ihren Kindern)

Team „Aufsuchende Familienarbeit“

ambulante Betreuung von Familien und
Jugendlichen

Familiencoaching

ambulantes Coaching für Familien

Interne Schuldnerberatung

für die Betreuten unseres Verbundes

Netzwerk Eriseering

Vernetzung der verschiedenen, im Sozialraum
tätigen Akteure der Kinder- und Jugendhilfe sowie
aus den Bereichen Bildung und Förderung

Lichtenberger Bildungsverbund

Verbund mit dem Schwerpunkt Bildungsförderung
von Kindern und Jugendlichen
in Berlin-Lichtenberg

Angebote an anderen Standorten

Beratungsstellen „Familie im Zentrum“

Familienberatung und -bildung an den Standorten:
· Nöldnerstr. 43
· Rudolf-Seiffert-Str. 50a

3 Erziehungsstellen

je 2 Plätze, altersgemischt

WaB: 3 Wohngruppen mit alternierender Betreuung

· WaB Königswinter Str., 6 Plätze (altersgemischt)
· WaB Johannes-Zoschke-Str., 6 Plätze (altersgemischt)
· WaB Chris-Gueffroy-Allee, 5 Plätze (altersgemischt)

BEW: Betreutes Einzelwohnen

in Trägerwohnungen/-apartments und im eigenen
Wohnraum für Jugendliche und Mütter/Väter

Karlshorster Kiezladen „Potpourri“

Altergemischte Außenwohngruppe

Rheinpfalzallee
10 Plätze, altersgemischt

JWG „Aufwind“

Wohngruppe mit betreuungsfreien Zeiten
Rigaer Str., 6 Plätze (Jugendliche)

2 Jugendwohngemeinschaften

· Köpenicker Allee, 6 Plätze (Jugendliche)
· Landsberger Allee, 6 Plätze (Jugendliche)

VWG A: Verselbstständigungswohngruppe

für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung
Wiesenpromenade
5 Plätze (Jugendliche)

Dr. Janusz Korczak (1878-1942)

Der Kinderarzt, Pädagoge und Schriftsteller übernahm 1912 die Leitung eines jüdischen Waisenhauses in Warschau.

„Das Kind hat ein Recht auf Achtung, Glück und auf eine ordentliche Erziehung.“

Dieser Maxime folgend, gelang es ihm und den Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern, ein Zusammenleben zu organisieren, das vom Gedanken der Selbsterziehung und einer weitgehenden Demokratisierung getragen war. Während der faschistischen Okkupation weigerte er sich, die Kinder allein ihrem Schicksal zu überlassen. Er ging mit ihnen 1942 den Weg ins Vernichtungslager Treblinka.

